

Glasperlenspiel

Wolken sammle ich
und fädle sie auf
Gespinnste aus Tau
Zerbrechlich sind sie,
ein Hauch ihrer selbst
Spiele mit ihnen
Blitze und Donner
Wie hell sie glitzern
und sich berühren,
meine Welt teilen

Ich schaue hinauf
Sie bleiben stehen
und lösen sich auf
Triesel sind in mir
Sonne überall
Schatten werfen Blau
Tage sind zeitlos,
Wahrheiten Märchen
Lachen und Weinen –
ein Wassertropfen

|

Jahreszeiten

Frühlingserwachen
Blütenzauber überall
Liebesrundgesang

Türkisblau das Licht
Hitzeblimmern täuscht den Sinn
liegend so am Meer

Ein Zittern geht um
farbige Blätter spielen
Schritte rascheln mit

Weite unberührt
schneebedeckt und still der Tag
schwereelos und hell

|

Zeitmaß

Schatten des Schweigens
uraltes Zeitmaß
gültig noch immer

Lang der Schatten
kurz die Zeit
für unsere kleine Ewigkeit

|

Gesammelte Tränen
im gold'nen Gefäß der Hoffnung
Der Himmel spiegelt sich darin
mit uns dazwischen

|

Weiß

Du lichte Farbe wolkenlos
numinoses mit eigenem Gesicht
du bist das Hell
in unserm Dunkel
gibst allem größeres Gewicht

Du bist die Summe aller Farben
du die selbst doch keine ist
Symbol der Reinheit bist du
der Freude des Glücks
und Licht in unsern Tagen

ohne dich wäre alles nichts

|

Übung

was immer auch sei
behutsam Zeichen setzen
Folgen bedenken

sich zurücknehmen
den Alltag verwirklichen
im Dunklen leuchten

groß in allem sein
Hingabe Sorgfalt Schweigen
so einfach ist das

|

Wanderer

Stürmischer Ostwind fegte
dem steinigen Wanderweg
die nahe Ortschaft zu
mitsamt dem hohen Glockenturm
höher als bunte Dächer und
Hügel rundherum

Die Turmuhr schlug
zur vollen Stunde
ließ still und hörend werden
und der steinige Weg
wurde zum Langhaus einer
gewaltigen Kathedrale

|

Vertrauen

Töne setzen
Bilder zaubern
Worten nachgehen
die Seele berühren

Dem Stein vertrauen und
die schönste Form finden
Sie sei ohne Gestalt
so heißt es

|

Namenlos

Einer der groß ist
der sternübersät

mit Blicken Himmel
von den Erden trennt

der zu uns kommt
wo Zeit enteilt

der nebenher
und in uns weilt